

FLUTKATASTROPHE

# Hundeschule aus Kamp-Lintfort lädt zum Spendenspaziergang

Aktualisiert: 19.07.2021, 15:30

Lesedauer: 3 Minuten



Die Hundeschule lädt ein.

Foto: privat

**NEUKIRCHEN-VLUYN/KAMP-LINTFORT.** Senco Dogs aus Kamp-Lintfort lädt zur Halde nach Neukirchen-Vluyn. Es wird gewandert, gegrillt, zudem werden Spenden für die Flutopfer gesammelt.

Die Hilfsbereitschaft ist groß am Niederrhein. Auch die Hundeschule Senco Dogs in Kamp-Lintfort möchte den Menschen und Tieren in den Überschwemmungsgebieten helfen: mit dem Erlös aus einem Social Walk und anschließendem Grillen. Ein Social Walk ist ein Spaziergang in einer größeren Gruppe, bei dem es für den Hund darum geht, trotz Artgenossen und fremder Menschen entspannt zu bleiben.

Am Mittwoch, 21. Juli, um 18 Uhr ist jeder, der einen sozial verträglichen Hund hat, eingeladen, sich mit seinem Vierbeiner zu einem

gemeinsamen Spaziergang zu treffen. Es können auch Menschen ohne eigenen Hund teilnehmen. Treffpunkt ist der Parkplatz der Halde Norddeutschland in Neukirchen-Vluyn. Von dort aus geht es in Serpentina bis hinauf zum Gipfel und wieder hinunter. Der Social Walk wird etwa eine Stunde dauern.

## Man möge an Wasser für die Hunde denken

Danach wird gemütlich in der Hundeschule Senco Dogs, Neuenroisfeld 108, Kamp-Lintfort gegrillt. Über Spenden für die Flutopfer freut sich das Team der Hundeschule; jeder gibt das, was er für angemessen hält. „Die Aktion ist so kurzfristig, weil es schnell gehen muss, denn die Menschen und Tiere vor Ort brauchen jetzt Hilfe“, sagt Senad Alic, Leiter und Inhaber der Hundeschule.

Wer mitlaufen möchte, wird gebeten, sich über die Büro-Nummer 0177/8444659 anzumelden. Für den Lauf gilt: Der Hund muss physisch und psychisch in der Lage sein, in einer Gruppe mitzulaufen. Die Hunde bleiben den gesamten Spaziergang über angeleint. Im Zweifelsfall bitte einen Maulkorb mitbringen und natürlich an Wasser für die Hunde und an Kotbeutelchen denken, heißt es weiter.

## Es werden Handwerker gesucht

Wer nicht mitlaufen kann, könne gerne ab 17 Uhr bis 20.30 Uhr in die Hundeschule zu kommen. Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke geht an drei Hilfsorganisationen: Die Vereine Tierrettungsdienst Schütz, Equivent Hilfe: Tier & Mensch und die Initiative „Hochwasser Hagen“ der Stadt Hagen.

In diesem Zusammenhang möchte Alic noch auf ein persönliches Schicksal aufmerksam machen: Ein langjähriger Partner, der Dozent und Osteopath Thomas Meffert, sei mit seiner Praxis in Erftstadt selbst vom Hochwasser betroffen. „Die Praxisräume stehen komplett unter Wasser, es ist Feuchtigkeit im Gemäuer. Patienten sind dort aktuell nicht zu behandeln und Meffert muss auf privat zur Verfügung gestellte Räume zurückgreifen“, sagt der Leiter der Hundeschule. Die sucht nun für ihn Hilfe beim Wiederaufbau seiner Praxisräume.

Benötigt werden demnach aktuell Handwerker, Wandverputzer und Helfer, die ihn bei Bodenarbeiten unterstützen können. Meffert und sein

Team freuen sich sehr über jede Unterstützung. Sollte jemand helfen können, könne er sich ebenfalls über die Büronummer melden.